

Das V. Capitel.

Von dem Streichen derer Gänge.

1. Was ist das streichen / fallen / und ausgehen derer Gänge?

Das streichen derer Gänge / ist ihre Wirkung / nach welcher die Gänge sich ferner hinweg ziehen nach der Länge / zwischen dem Gestein des Gebirges.

2. Wie vielerley ist das streichen / fallen / und ausgehen derer Gänge?

Das streichen derer Gänge ist etlichs von Morgen in den Abend; die haben ihr ausgehends gegen Mittag; und etliche streichen von Abend in den Morgen / die haben ihr ausgehends gegen Mitternacht; und etliche streichen von Mittag in die Mitternacht / die haben ihr ausgehends gegen Morgen / und etliche streichen von Mitternacht in Mittag / die haben ihr ausgehends gegen den Abend. Das sind nun die fürnehmsten / streichen von denen vier Orten der Welt / und ihre Mittel zwischen einem jealichen Orth / die haben ein jeder fünfferley streichens. Also haben die Gänge durch alle Metallische Gebürge 24gerley streichens / unter denen sind etliche / die ihr streichen nicht gerichts oder schlecht haben / sondern rund und gestürzt / nach dem halben Circel / von zufälligen harten Fällen. Dieselben haben denn ihr streichen von dem Morgen gegen Mittag / und herum von dem Mittag in den Abend; oder von andern Orten der Welt. Die Gänge / als sie ungleich in ihren streichen seyn / also sind sie auch ungleich in ihrer Wirkung der erslichen Kraft und ihren Einflüssen. Wie nun das streichen derer Gänge